



Presse-Information Nr. 162

Landau, 13. März

2017

13.000 Euro für den guten Zweck: Spendenübergabe des Landauer Adventskalenders

Sie ist jedes Jahr einer der Höhepunkte der Arbeit des Round Table 64 Südpfalz e.V.: Die Spendenübergabe des Landauer Adventskalenders. Insgesamt 13.000 Euro wurden jetzt in der Vinothek Casella von den Mitgliedern sowie Oberbürgermeister Thomas Hirsch an elf soziale Einrichtungen und Organisationen aus der Region übergeben.

Die bereits zehnte Auflage des vom Landauer Künstler Xaver Mayer gestalteten Kalenders wurde Ende 2016 so erfolgreich verkauft, dass die ausgeschüttete Spendensumme im Vergleich zu den Vorjahren nochmals erhöht werden konnte. Insgesamt konnte der Round Table 64 Südpfalz in den vergangenen zehn Jahren fast 100.000 Euro an soziale Einrichtungen und Organisationen spenden. „Eine Erfolgsgeschichte, für deren Fortsetzung wir bereits jetzt mit den Vorbereitungen für den 11. Landauer Adventskalender begonnen haben“, so der amtierende Präsident des RT 64, Karsten Mook. „Wir legen besonders großen Wert darauf, dass der Erlös Organisationen aus der Südpfalz und der näheren Umgebung zu Gute kommt, sodass wir weiterhin in Kontakt mit den Organisationen bleiben und deren Arbeit unterstützen können“, so beschreibt er die Zielsetzung der finanziellen Unterstützung.

Oberbürgermeister Hirsch nahm als Schirmherr des Kalenders gemeinsam mit dem RT-64-Präsidenten die Übergabe der Spenden vor und nutzte die Gelegenheit, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie Künstler

Xaver Mayer noch einmal zu danken. „Der Kalender stellt im wahrsten Sinne des Wortes eine Win-Win-Win-Situation dar“, so der OB. „Mit der großartigen Gestaltung durch Xaver Mayer hat sich ein Stück Landauer Tradition etabliert, zugleich bietet der Adventskalender den Käuferinnen und Käufer die Chance auf tolle Preise und – vielleicht am Wichtigsten – der Erlös kommt jedes Jahr verschiedenen sozialen Einrichtungen in der Region zugute.“

Dass die Hilfe durch die Spenden direkt umgesetzt und auch benötigt wird, davon konnten sich die anwesenden Tabler und Sponsoren während der kurzen Vorstellung der Spendenempfänger überzeugen. Heinrich Braun vom Kinderschutzbund Landau-SÜW schilderte die „weiterhin dringend notwendige Unterstützung durch Spenden, ohne die der Kinderschutzbund trotz teilweise öffentlicher Finanzierung seine Arbeit in der gewohnten Art und Weise nicht aufrechterhalten könnte“ und bedankte sich für die Unterstützung des RT 64, der sich auch beim anstehenden Entenrennen des Kinderschutzbundes engagiert. Auch Dagmar Flörchinger von der Kinder- und Jugendfarm Landau freut sich über die Möglichkeit, zusätzliche Spielgeräte für das Gelände der Jugendfarm beschaffen zu können, „um den Kindern weitere Möglichkeiten zum Spielen und Gestalten zu geben“. Helga Schreieck vom Haus der Familie Bad Bergzabern konnte noch sichtlich beeindruckt vom Auftritt des „Come together Chors“ im Rahmen der Verleihung des Hans-Rosenthal-Ehrenpreises am zurückliegenden Wochenende berichten, dessen Arbeit mit der Spende des RT 64 gefördert werden soll.

Des Weiteren wurden das Kinder-und Jugenddorf Maria Regina in Silz, die Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe Oberotterbach, das geplante Hospiz für Landau und die Südliche Weinstraße, der Förderverein der Jugendbegegnungsstätte Albert Schweitzer in Niederbronn-les-Bains, der pfälzische Verein für soziale Rechtspflege, die Terrine Landau, die Landauer Tafel und die Bananenflankenliga Südpfalz mit einer Spende bedacht.

Ein besonderer Dank gelte den zahlreichen Sponsoren, darunter Adriano Casella, der zusätzlich seine Räumlichkeiten für die Spendenübergabe zur

Verfügung gestellt habe, und dem Künstler Xaver Mayer, der jedes Jahr die Grafik für den Kalender gestaltet, so RT-Präsident Karsten Moock. „Sie alle helfen uns dabei, dass der Kalender jedes Jahr wieder so attraktiv wird, eine so hohe Spendensumme erwirkt und noch lange für einen guten Zweck genutzt werden kann.“

Pressemitteilung der Stadt Landau in der Pfalz. Bitte stets als Quelle angeben.